



Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2017

TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

| | Veränderung zum Vorjahr | 11.-31.3.2017 | 11.-31.3.2016 | 2016 |
|---|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse (T €) | 73,6% | 52.786 | 30.403 | 151.792 |
| davon Technology (T €) | 91,2% | 38.143 | 19.953 | 103.623 |
| davon Services (T €) | 40,1% | 14.643 | 10.450 | 48.169 |
| EBITDA | 95,3% | 5.536 | 2.835 | 14.045 |
| EBITDA-Marge (%) | | 10,5 | 9,3 | 9,3 |
| EBIT | 109,6% | 4.318 | 2.060 | 9.731 |
| EBIT-Marge (%) | | 8,2 | 6,8 | 6,4 |
| Periodenergebnis¹ (T €) | 113,1% | 3.109 | 1.459 | 7.192 |
| in Prozent vom Umsatz | | 5,9 | 4,8 | 4,7 |
| Ergebnis je Aktie (€) | 101,5% | 0,45 | 0,22 | 1,09 |
| Bilanzsumme (T €) | 5,7%* | 128.428 | 78.382 | 121.445 |
| Eigenkapital (T €) | 5,0%* | 64.988 | 52.945 | 61.880 |
| Eigenkapitalquote (%) | | 50,6 | 67,5 | 51,0 |
| Nettoverschuldung² (T €) | | 2.573 | - 12.878 | 5.267 |
| Free Cashflow³ (T €) | | 2.692 | 1.369 | - 12.649 |
| Mitarbeiter (Ø) | 52,8% | 1.259 | 824 | 990 |
| Mitarbeiter (FTE) (Ø) | 53,0% | 1.096 | 716 | 855 |
| Personalaufwand (T €) | 66,7% | 17.856 | 10.711 | 52.941 |
| in Prozent vom Umsatz | | 33,8 | 35,2 | 34,9 |
| Umsatz pro Mitarbeiter (FTE) (T €) | 13,5% | 48 | 42 | 178 |
| im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende | | 6.907.665 | 6.532.750 | 6.907.665 |
| Höchster Kurs (€) | | 28,35 | 18,69 | 24,77 |
| Niedrigster Kurs (€) | | 22,17 | 15,77 | 15,75 |

* Veränderung zum 31.12.2016

¹Periodenergebnis

²Nettoverschuldung

³Free Cashflow

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2017

Q1/2017: ERFOLGREICHER START – TECHNOTRANS STARTET BESSER ALS ERWARTET IN DAS NEUE GESCHÄFTSJAHR

QUARTALSERGEBNIS IM ÜBERBLICK

- ▣ UMSATZ ERREICHT IM ERSTEN QUARTAL 52,8 MILLIONEN €
- ▣ EBITDA BETRÄGT 5,5 MILLIONEN €
- ▣ EBIT STEIGT AUF 4,3 MILLIONEN €, EBIT-MARGE ERREICHT 8,2 PROZENT
- ▣ ERGEBNIS JE AKTIE VERDOPPELT SICH AUF 0,45 €
- ▣ FREE CASHFLOW VERBESSERT SICH AUF 2,7 MILLIONEN €
- ▣ GUTE AUSGANGSLAGE FÜR JAHRESZIELE

- Der technotrans-Konzern steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2017 um rund 74 Prozent auf 52,8 Millionen € (Q1/2016: 30,4 Millionen €). Damit erreicht der Konzernumsatz auch gegenüber dem starken Vorquartal (Q4-2016 mit 48,5 Millionen €) einen Zuwachs von 8,7 Prozent.
- technotrans hat seinen Wachstumskurs im abgelaufenen Quartal erfolgreich fortgesetzt: Hierzu trugen die im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Gesellschaften 15,0 Millionen € bei, während sich das organische Wachstum auf 7,4 Millionen € bzw. 24,3 Prozent summierte.
- Der Umsatzanteil des Segmentes Technology wurde im Vergleich zum Vorjahr auf 72,3 Prozent ausgebaut. Das Segment Services kommt damit auf einen Umsatzanteil von 27,7 Prozent.
- Der Konzern erzielte nach drei Monaten ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 4,3 Millionen € nach 2,1 Millionen € im Vorjahr. Das operative Ergebnis hat sich somit auf dem hohen Umsatzniveau mehr als verdoppelt. Die EBIT-Marge stieg damit von 6,8 Prozent auf 8,2 Prozent.
- Die Segmentrenditen entwickelten sich ebenfalls positiv. Im Segment Technology wurden 5,2 Prozent erreicht, im Segment Services 16,0 Prozent.
- Mit dem sehr guten Start in das laufende Geschäftsjahr bewegt sich der technotrans-Konzern oberhalb der Eckwerte für die Jahresziele. Angesichts der guten Auftragslage und Auslastung geht der Vorstand mit Zuversicht in die nächsten Monate.
- Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich nach drei Monaten auf 0,45 € (Vorjahr: 0,22 €).
- Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des ersten Quartals 50,6 Prozent (31. Dezember 2016: 51,0 Prozent).
- Im laufenden Geschäftsjahr waren durchschnittlich 1.259 Mitarbeiter (entspricht 1.096 FTE/Vollbeschäftigungsäquivalent) im technotrans-Konzern beschäftigt.

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND DES GESCHÄFTSVERLAUFES

Wesentliche Ereignisse im Überblick / Next Step

- › neue technologische Systemlösung für den industriellen Digitaldruck (Verpackungsdruck): erfolgreicher Ausbau der Maschinenausstattungsrate im Digitaldruck
- › dynamisches Geschäftsumfeld im Bereich E-Mobility, hohe Auslastung bei Projekten in der mobilen und stationären Batteriekühlung
- › wachsendes Auftragsvolumen in der Scanner-Technologie
- › gute Auslastung im Projektgeschäft des Geschäftsbereiches „Sprühen und Pumpen“ sowie steigende Nachfrage nach UV-Farbversorgungsanlagen
- › erste Vertriebsfolge in der Stanz- und Umformtechnik auf dem asiatischen und nordamerikanischen Markt, verstärkte Angebotsaktivitäten in der Sprühbeulung für weitere Großprojekte (Transferpressen)
- › starkes Wachstum in der Laserkühlung, positiver Ausblick für den Serienanlauf im Halbleitergeschäft
- › erfreuliche Umsatzentwicklung im Markt der kunststoffverarbeitenden Industrie hält an
- › M & A: der technotrans-Vorstand ist sehr zufrieden mit der jüngsten Akquisition, die Integration der gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH verläuft planmäßig
- › erste Fluggesellschaft optimiert Dokumentationsprozesse mit XR/airline, dem neuen XML-basierten Redaktionssystem von Ovidius

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

„Das erste Quartal verlief in nahezu allen Unternehmensbereichen äußerst erfolgreich“, sagt Henry Brickenkamp, Sprecher des Vorstandes der technotrans AG. „Neben dem starken organischen und akquisitionsbedingten

Wachstum stimmen uns zum einen die hohe Anzahl an neuen zukunftsgerichteten Projekten und zum anderen der weiterhin hohe Auftragsbestand positiv für die weitere Entwicklung der technotrans.“

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten drei Monaten 2017

Umsatzentwicklung und Ertragslage

| | | Q1 2017 | Q1 2016 | Veränderung in % |
|-------------------|-----------|---------|---------|------------------|
| Umsatz | in Mio. € | 52,8 | 30,4 | 74 |
| Bruttoergebnis | in Mio. € | 17,8 | 10,4 | 72 |
| Brutto-Marge | in % | 33,8 % | 34,2 % | |
| EBITDA | in Mio. € | 5,5 | 2,8 | 95 |
| EBIT | in Mio. € | 4,3 | 2,1 | 110 |
| EBIT-Marge | in % | 8,2 % | 6,8 % | |
| Periodenergebnis | in Mio. € | 3,1 | 1,4 | 120 |
| Ergebnis je Aktie | in € | 0,45 | 0,22 | 102 |

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Nach einem erfolgreichen Schlussquartal im Geschäftsjahr 2016 (Quartalsumsatz in Höhe von 48,5 Millionen €) hat die technotrans-Unternehmensgruppe mit einem Quartalsumsatz von 52,8 Millionen € einen fulminanten Start in das Geschäftsjahr 2017 erzielt. Erneut entwickelte sich insbesondere das Geschäft außerhalb der Druckindustrie sehr positiv.

Einen wesentlichen Anteil an dem Wachstum tragen die im vergangenen Jahr getätigten Akquisitionen. Rund 15,0 Millionen € entfallen auf die gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH und die Ovidius GmbH.

Auch organisch entwickelte sich der Geschäftsverlauf des Konzerns sehr erfreulich. Der Konzernumsatz wuchs um 7,4 Millionen €, was einem Anstieg von 24,3 Prozent entspricht.

Mehr als 30 Millionen €, das entspricht 57,5 Prozent des Konzernumsatzes, wurden im Berichtszeitraum in den Märkten außerhalb der Druckindustrie umgesetzt. Bereinigt um die Akquisitionen erzielte die Unternehmensgruppe damit ein operatives Umsatzwachstum von mehr als 50,0 Prozent.

Das Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie erreichte in den ersten drei Monaten 2017 mit mehr als

22 Millionen € erneut einen hohen Umsatzwert, der auf gleich hohem Niveau wie im Vorquartal, allerdings um 10,7 Prozent über dem ersten Quartal 2016 liegt.

Das Segment **Technology** blickt auf ein äußerst erfolgreiches erstes Quartal 2017 zurück und konnte das bereits in den Vorquartalen erwirtschaftete Ergebnis weiter steigern. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 18,2 Millionen € (+ 91,2 Prozent) auf 38,1 Millionen €. Von den Umsatzerlösen entfielen 11,8 Millionen € auf die seit dem 1. September 2016 konsolidierte gwk. Während die Umsatz- und Auftragslage in der Druckindustrie noch stabil blieb, wurde in den übrigen Technologiemarkten der Umsatz spürbar gesteigert.

Das Segment **Services** verzeichnete in den ersten drei Monaten einen erfolgreichen Start in das Jahr 2017. Mit 14,6 Millionen € lag der Umsatz um 40,1 Prozent über dem Vorjahr (Vorjahr: 10,4 Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der Anstieg sowohl aus dem Nachfolgegeschäft in den Technologiemarkten als auch aus dem Geschäft mit der Technischen Dokumentation. Aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises resultiert insgesamt ein Umsatzbeitrag von 3,2 Millionen €. Bereinigt um diesen Effekt, bestätigt der Konzern ein organisches Umsatzwachstum von 9,6 Prozent.

Kennzahlen der Segmente

| | | Technology | | Services | | technotrans-Konzern | |
|------------|-----------|------------|---------|----------|---------|---------------------|---------|
| | | Q1 2017 | Q1 2016 | Q1 2017 | Q1 2016 | Q1 2017 | Q1 2016 |
| Umsatz | in Mio. € | 38,1 | 20,0 | 14,6 | 10,4 | 52,8 | 30,4 |
| EBITDA | in Mio. € | 2,9 | 0,9 | 2,6 | 1,9 | 5,5 | 2,8 |
| EBIT | in Mio. € | 2,0 | 0,4 | 2,3 | 1,7 | 4,3 | 2,1 |
| EBIT-Marge | in % | 5,2 | 1,8 | 16,0 | 16,3 | 8,2 | 6,8 |

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte im ersten Quartal 4,3 Millionen € (Vorjahr: 2,1 Millionen €). Die EBIT-Marge stieg gegenüber dem Vorjahr von 6,8 Prozent auf 8,2 Prozent. Damit liegt die Umsatz- und Ergebnisperformance des technotrans-Konzerns in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres über den zuletzt veröffentlichten Jahreszielwerten für 2017.

Deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserungen in beiden Segmenten beeinflussten die Ertragslage insgesamt positiv. Verbesserte Deckungsbeiträge im Non-Print-geschäft – gestützt durch ein straffes Kostenmanagement – sowie das insgesamt hohe Umsatzvolumen haben diese Entwicklung maßgeblich unterstützt. Auch die jüngste Akquisition, die GWK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH, trug mit positiven Ergebnisbeiträgen dazu bei.

Das Ergebnis (EBIT) im Segment Technology erhöhte sich gegenüber 2016 um 1,6 Millionen € auf 2,0 Millionen €. Die Segmentrendite erreichte damit nach drei Monaten

5,2 Prozent nach 2,0 Prozent im Vorjahr. Das Segment Services bestätigte mit 2,3 Millionen € (Vorjahr: 1,7 Millionen €) erneut seine gute Ertragslage. Die Segmentrendite belief sich für den Berichtszeitraum auf 16,0 Prozent nach 16,3 Prozent im Vorjahr.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag zum 31. März 2017 mit 5,5 Millionen € um 2,7 Millionen € über dem Vorjahreswert (2,8 Millionen €). Die planmäßigen Abschreibungen erhöhten sich auf 1,2 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €). Die Zinsbelastung lag mit 0,2 Millionen € nur leicht über dem Vorjahr (0,1 Millionen €), der Ertragssteueraufwand betrug 1,0 Millionen € (Vorjahr: 0,6 Millionen €).

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Berichtszeitraum 3,1 Millionen € (Vorjahr: 1,4 Millionen €). Die Umsatzrendite betrug 5,9 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent). Das Ergebnis je Aktie stieg nach drei Monaten auf 0,45 € (Vorjahr: 0,22 €).

Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalstruktur (in Mio. €)

| Aktiva | 31.03.2017 | 31.12.2016 |
|--|--------------|--------------|
| Anlagevermögen | 48,7 | 49,5 |
| Vorräte | 26,9 | 25,6 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 21,9 | 17,8 |
| Flüssige Mittel | 25,9 | 23,9 |
| Sonstige Aktiva | 5,0 | 4,6 |
| Summe | 128,4 | 121,4 |

| Passiva | 31.03.2017 | 31.12.2016 |
|--|--------------|--------------|
| Eigenkapital | 65,0 | 61,9 |
| Finanzverbindlichkeiten | 27,4 | 28,1 |
| Rückstellungen | 10,5 | 9,8 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8,2 | 4,8 |
| Erhaltene Anzahlungen | 6,7 | 6,9 |
| Sonstige Passiva | 10,7 | 9,9 |
| Summe | 128,4 | 121,4 |

Zum 31. März 2017 hat sich die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns im Vergleich zum 31. Dezember 2016 aufgrund des Geschäftswachstums und des erhöhten Auftragsvorlaufes um 5,8 Prozent auf 128,4 Millionen € erhöht. Während die langfristigen Vermögenswerte erwartungsgemäß abnahmen, entwickelten sich die kurzfristigen Vermögenswerte – insbesondere die Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – gegenläufig. Die liquiden Mittel stiegen um 2,0 Millionen € auf 25,9 Millionen €.

Auf der Passivseite wuchs das Eigenkapital um 5 Prozent auf 65,0 Millionen € (31. Dezember 2016: 61,9 Millionen €), was einer Eigenkapitalquote von 50,6 Prozent entspricht. Bedingt durch den Anstieg der Vorratsbestände gegenüber dem Geschäftsjahresende 2016 haben sich auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag sowie sonstige kurzfristigen Schulden erhöht.

Finanzlage

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum Ende März 2017 auf 27,4 Millionen €. Der Gesamtkreditrahmen verfügt über eine ausgewogene Diversifizierung und eine ausgewogene Fälligkeitsstruktur. Die bilanzielle Nettoverschuldung – nach Saldierung

der liquiden Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – hat sich im Verlauf des ersten Quartals 2017 reduziert. Zum Stichtag betrug die Nettoverschuldung 2,6 Millionen € (31. Dezember 2016: 5,3 Millionen €).

| Cashflow (in Mio. €) | 1.1. – 31.03.2017 | 1.1. – 31.12.2016 |
|--|----------------------|----------------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 5,4 | 2,7 |
| Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 3,0 | 1,5 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -0,3 | -0,2 |
| Free Cashflow | 2,7 | 1,4 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -0,7 | -0,7 |

Der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) erreichte im Berichtszeitraum 5,4 Millionen € nach 2,7 Millionen € im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit blieb in den ersten drei Monaten mit 0,3 Millionen € auf dem Vorjahresniveau. Im weiteren Jahresverlauf wird die

Investitionstätigkeit erwartungsgemäß durch den Erwerb der Immobilie am Standort Meinerzhagen spürbar steigen. Der Free Cashflow hat sich gegenüber dem Vorjahr (1,4 Millionen €) auf 2,7 Millionen € nach drei Monaten verbessert.

Nach dem 31. März 2017 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eingetreten. Die wesentlichen Risiken unseres Geschäftes und das Risikofrüherkennungssystem sind im

zusammengefassten Konzernlagebericht 2016 (ab Seite 76) ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen.

AUSBLICK

Die Rahmenbedingungen sind für 2017 noch weitgehend stabil. Auf seiner Frühjahrstagung hat der Internationale Währungsfonds (IWF) im Weltwirtschaftsausblick für 2017 die Wachstumsprognose leicht von 3,4 Prozent auf 3,5 Prozent angehoben. Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung spiegelt weiterhin unsere Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr wider. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans-Gruppe im Geschäftsjahr 2017 insgesamt positiv. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen.

Die weitere Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns wird auch 2017 in wesentlichem Maße von der weltweiten Konjunktur und diverser Projektanläufe mit bereits bestehenden sowie neuen Kunden abhängen.

Vor dem Hintergrund eines starken Jahresauftaktquartals hat technotrans die Jahresziele für das Geschäftsjahr 2017 unverändert im Blick. Insgesamt erwartet der Vorstand für den technotrans-Konzern einen Umsatz von 185 bis 195 Millionen € für das Geschäftsjahr 2017. Neue Akquisitionen sind in der Umsatz- und Ergebnisplanung nicht berücksichtigt. Das operative Ergebnis (EBIT) sollte in einer Bandbreite von 12,0 bis 14,0 Millionen € liegen. Angesichts der weiterhin guten Auftragslage und Auslastung in der technotrans-Unternehmensgruppe gehen wir mit Zuversicht in die nächsten Monate und werden unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr erneut überprüfen.

Im Geschäftsjahr 2017 wird technotrans verstärkt Augenmerk auf den Erhalt bzw. eine Verbesserung der Performance in den einzelnen Märkten legen. Dabei ist die Erfolgswahrscheinlichkeit in hohem Maße von den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie von dem weiteren Integrationsfortschritt der Akquisitionen abhängig.

Für 2017 rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem guten operativen Cashflow. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sollen 2017 rund 10,0 Millionen € betragen (ohne Akquisitionen). Davon entfallen rund 7,2 Millionen € auf den Erwerb der Immobilie am Produktionsstandort der GWK in Meinerzhagen. Diese Investition steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr. Darüber hinaus plant technotrans aus heutiger Sicht weitere Neu- und Ersatzinvestitionen zwischen 2,5 bis 3,0 Millionen € an den deutschen Produktionsstandorten.

Diese Sachinvestitionen sowie die planmäßige Tilgung der Bankschulden und die Dividendenauszahlung sollen aus dem laufenden Cashflow beziehungsweise aus bereitstehender Liquidität von rund 25,0 Millionen € finanziert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (Online-Geschäftsbericht), Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser Factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

<http://www.technotrans.de/de/investor-relations.html>

Kursentwicklung vom 1.1.2017 bis 31.03.2017



› Die technotrans-Aktie zeigte im ersten Quartal 2017 erneut eine starke Performance.

› Die am 14. März veröffentlichten positiven Konzernzahlen für das zurückliegende Geschäftsjahr beflügelten den Aufwärtstrend der Aktie, in der Spitze wurde ein Schlusskurs von 28,35 € erreicht.

› [technotrans AG](#)

› [TecDAX](#)

› [SDAX](#)

Hinweis

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass

die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Quartalsmitteilung der technotrans AG zum 31. März 2017 wurde in Übereinstimmung mit § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Finanzkalender

| Veröffentlichungen | Datum |
|-----------------------------|-------------------|
| Hauptversammlung 2017 | 12. Mai 2017 |
| Quartalsbericht 1-6/2017 | 22. August 2017 |
| Quartalsmitteilung 1-9/2017 | 07. November 2017 |



Member of
the technotrans group

technotrans
gds
termotek
klh
gwk

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de